

**Zeitschrift:** New Life Soundmagazine

**Band:** - (1987)

**Heft:** 27

**Artikel:** Siouxsie and The Banshees. Teil 2

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1052659>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# SIOUXIE

# AND THE

# BANSHEES

## TEIL 2

Genau vor 5 Jahren - im Juni '82 - verlor Siouxie dann tatsächlich ihre Stimme. Was nun? Noch nie was von einem spezialisten gehörte; Siouxie schon. So liess sie sich denn auch aufs genaueste untersuchen und startete schon bald ihr Halsübungs-Programm. und wer sagt's denn: Übung macht den Meister....(...wieder flott).

Kompromisslos wie immer wurde dann auch gleich das neue Album - "A Kiss in a Dreamhouse" - aufgenommen. Da tauchte auch schon ein neues Uebel auf: diesmal fiel John McGeoch dem Stress zum Opfer und durfte erstmal das Spital hüten. Doch Konzerte waren angekündigt und konnten nicht schon wieder abgeblasen werden. Einmal mehr war guter Rat teuer. Man hirnte und hirnte... und...bis Robert Smith seinen düsteren Schatten überspringen konnte und gleich für die ganze Europatour einwilligte die Saiten zu zupfen. In Paris angelangt sang Siouxie ein Französisches Weihnachtslied in der Originalfassung und eroberte somit die Herzen der sentimentalalen Franzosen.

Als Alternative zum wachsenden Erfolg der Gruppe widmeten sich Siouxie und Budgie wieder ihrem Projekt THE CREATURES und flogen nach Hawaii um das FEAST-Album einzuspielen, dies übrigens zeitgemäß am 31. Dezember. Um den beiden Kreaturen kreativ nicht nachzustehen, machten sich auch Robert und Steve an die Säcke und nahmen Material unter dem Namen "THE GLOVE" auf. Allerdings stand für alle Mitglieder The Banshees an erster Stelle, so dass nie eines der andern Projekte dominierend wurde (wobei die Beziehung von Robert Smith zu THE CURE die Ausnahme der Regel bildete, soweit man bei dieser Gruppe überhaupt von "Projekt" sprechen kann).

Die nächste gemeinsame Tour führte sie dann in den Süden, genauer Südeuropa und Mittlerer Osten. Das hitzige Temperament der Italiener, das den kühlen Engländern wohl eher etwas zu schaffen macht, lernten sie in Modena kennen. Ihr überrissener Auftritt folgte nämlich einer Kommunistenparty, deren Teilnehmer sich nun vergnügt zu Siouxies Musik austobten (tsss...wenn ihre strengen Genossen im Norden das gesehen hätten...). Die Polizisten und Soldaten fanden das ganze nicht besonders amüsant und spritzten kurzerhand mit ihren Riesen-schlüchen Wassermengen auf die Bühne. Doch wer zuletzt lacht, lacht am Besten, denn Siouxie und die Moorhexen spielten ganz friedlich weiter und zuckten mit keiner Wimper, als auch die Unterhöschen sich langsam nässten.

Im selben Monat traten sie dann noch 2x in der ausverkauften Royal Albert Hall auf und nahmen ihren ersten Gig auf Video auf. Die Gesamtlänge wurde aufgenommen (Schneiden ist ja schliesslich unfair...) und durch einen Mitschnitt von "Alice im Wunderland" ergänzt (jeder darf sich seine eigenen Gedanken machen...). Als krönender Abschluss des Jahres 1983 erschien die LP zum entsprechenden Konzert und Video, NOCTUPE.

Das nächste Jahr begann ganz vielversprechend als Siouxie nämlich bereits zum 4mal von den NME-Lesern zur besten Sängerin gewählt wurde, und Budgie als bester Drummer auf's Podest kam. Doch auch Robert und Steve machten sich hervorragend in ihrer Kategorie. Um sich ihren vielen Fans zu zeigen, gingen sie erneut auf Tournee, diesmal durch ganz Europa. Flexibel wie sie sind, flogen sie von Marseille schnell nach London um in "Top of the Pops" ihren neuen Song "SWIMMING HORSES" vorzustellen, und am selben Abend wieder zurück nach Milan, wo sie am nächsten Tag auftraten. Auch mit der berühmt-berüchtigten Journalistin Janice Long arbeitete Siouxie schon zusammen, als sie auf Radio 1 eine eigene Kurzbiographie mit dem Titel "A Girl like you" zum Besten gab. Kurz darauf sollte das Quartett zu einem Trio schrumpfen, als Robert Smith, zur Zeit zum ersten Mal seit 2 Jahren auf Tour mit THE CURE, aus der Schweiz sendete, er könne die Belastungen der bevorstehenden Banshees-Tour durch U.K. und USA nicht auf sich nehmen. Bei der folgenden HYAENA-LP war er allerdings noch voll dabei. Am Erscheinungsdatum der LP starteten die Banshees dann ihre Tour mit John Caruthers als Ersatz für Robert. Auch in Amerika blieb einmal mehr der Erfolg nicht aus, was sich an den ausverkauften Konzertsälen zeigte. Zurück in London zeigte Siouxie sich wieder einmal von ihrer gutmütigen Seite, als sie am "Woman of the Year" - Wohltätigkeitsessen in einem Hotel teilnahm. Sie weilten jedoch nicht lange in ihrer Heimatstadt und begaben sich schon wieder auf Tour, diesmal ausführlich durch Spanien und Portugal. In Bilbao wurden Englische Reporter, die für einen Routineartikel über die Gruppe runtergeflogen waren, Zeugen eines Krawalls von Seiten der Fans. Wiedereinmal war es derselbe Fall wie früher einmal in Deutschland: die Gruppe kam dem geforderten Verlangen nach Zugabe nicht nach und durften zur Rache zertrümmerte Anlagen nach Hause schleppen... Ein gefundenes Fressen natürlich für die eh gelangweilten Reporter, die nach solchen Vorfällen nur so lechzen.

Jeder der sich unter dem Titel "Siouxie die Schaufensteinpuppe" nicht viel vorstellen kann, wird von seinen Qualen erlöst, wenn er die Story von "Poupées ça va" kennt. Kurz und bündig: Diese Firma plante nämlich aus Siouxie für Siouxie eine Berühmtheitspuppe zu entwerfen. "Müder Quatsch dachte sich die Dame damals, als aber später dann die Puppe als Mittelpunkt der Gewerbeausstellung rund um die Erde ging, wurde das "haha" zum zaaahh...", denn auch auf diese Art und Weise fallen die Scheinchen... Doch auch für das Wohl anderer sollte gesorgt sein. So traten sie im Frühjahr '85 in der St. James Church in Picadilly London auf, im Programm von Pete Townshend's "Anti Heroin Campagne", womit man 5 000.- Pfund einbringen wollte.

Um ihrem Ruf einer fleissigen Band nachzukommen, gingen sie dann schon wieder auf Tournee. Diesmal durch Frankreich und Italien. Auf eine erneute harte Probe traf die Band in Turin, das Zuhause der verbitterten Juventusfans nach der Europacup-Tragödie. Polizisten standen in "Vorahnungen" bereit und vertrieben Fans vor die Arena, was diese gar nicht begrüßten. Enttäuscht und im Rausche der Wut versuchten sie sich ihre eigenen Wege in die Arena zu bahnen. Die Polizei tat ihr "Bestes" und kämpfte mit Tränengas. Als sich die Situation verschlimmerte, vermochte sich die Tränengaswolke nicht ausserhalb der Arena zu halten und drang ins Innere ein. Auch die Band blieb nicht verschont. Sie spielten jedoch unberührt weiter und mit Tränen auf den Wangen und brennenden, rotentzündeten Augen spielten sie heldenhaft weitere 3 Zugaben.



Es folgte ein erfolgreiches Konzert in Neapel, wo die Banshees den Nachmittag beim Erforschen der Ruinen von Pompeii verbrachten und dadurch inspiriert wurden, CITIES IN DUST zu schreiben. Dass der Name "SIOUXIE & THE BANSHEES" schon überreichlich Anziehungskraft verfügte, zeigte sich beim "Seaside Festival" in Belgien, wo ihr Name als Hauptakt gedient wurde. Sie traten auch am "Mont de Marsch" - Festival auf, wovon Siouxie jedoch gar nicht angetan war, befand sich das Festivalgelände doch in einer reich verzierten Stierkampfarena. Ihrer Verachtung verlieh sie mit zynischen Bemerkungen Ausdruck. Wiedereinmal in London waren denn auch gleich 3 Konzerte im Hammersmith Odeon angesagt. Ihr erstes stand jedoch unter einem schlechten Stern, denn Siouxie fiel schon nach Kurzer Zeit auf ihr Näschen und verrenkte ihr linkes Knie. Sie wurde sofort ins Spital gebracht, wo ihr trotz heftigen Protests das ganze Bein eingegibst wurde. Bemerkenswerterweise wurde das Konzert am nächsten Tag wie geplant durchgeführt. Das Publikum zeigte seine Bewunderung durch laute Willkommensrufe, als Siouxie auf einem hohen Stuhl von 2 Rowdies auf die Bühne getragen wurde.



## DISCO GRAFIE

### Siouxsie & The Banshees / LP's

- 10 /78 S the Scream
- 09 /79 Join Hands
- 08 /80 Kaleidoscope
- 07 /81 Juju
- 10 /81 Once Upon a Time - The Singles
- 10 /82 A Kiss in the Dreamhouse
- 11 /84 Hyena
- 04 /86 Tinderbox
- 04 /87 Through the Looking Glass



Dieses Zeichens wurde dann die ganze Tour durchgeführt ohne auch nur eine einzige Show abzusagen, und das für weitere 5 Wochen... Die Gipsform konnte die ganze Nation während eines Fernsehauftritts in BBC's "Whistle Test" bewundern. Verewigt wurde Siouxsie in Form einer Wachsfigur die im Virgin-Megastore aufgestellt wurde. Seite an Seite steht sie mit denjenigen von John Lennon, Mick Jagger und Jimi Hendrix. Nun war es unbestreitbar: Siouxsie gehört in England zur Crème-de-la-Crème der Rockszene. Einen Monat nach dem Unfall wurde ihr Gips abgenommen und zwar nur wenige Stunden nach dem letzten Konzert in der Royal Albert Hall, und an den Gewinner des BBC-Wettbewerbes für das beste "Gedicht, das den Unfall schildert" verschenkt. Eine lange Periode von Genesung und physiotherapie würde nun beginnen. Erste richtige Gehversuche im Filmbusiness zeigte die Gruppe mit der Mitwirkung im "Out of Bounds"-Film für Columbia Pictures. Sie spielten CITIES IN DUST in einem leerstehenden Warenhaus in der Downtown von Los Angeles. Die Popularität der Banshees nahm von Jahr zu Jahr zu. Dies bewies auch der Stempel "Hauptattraktion des Abends" bei der 100sten Ausgabe von "The Tube", einer live TV-Show.

Im Frühjahr erschien die 8 LP TINDERBOX und gelangte unverzüglich in die Charts, wie jede ihrer Vorgänger auch. Dieses Jahr erschien dann das Coverversionen-Album mit Liedern von u.a. Iggy Pop, Bob Dylan etc.

Im Juli werden sie in London auftreten und einem Gerücht zufolge, sollen sie auch in der Schweiz, genauer in Thun anwesend sein... Ein Album ist auch noch vorgesehen für die nächste Zukunft, mit eigenen Songs zur Abwechslung wieder mal. Doch es kann ja auch alles ganz anders kommen, und Siouxsie erkrankt, aus welchem Grunde auch immer....???

## DISCO GRAFIE

### CREATURES

- 09/81 Wild Things E.P.
- 04/83 Miss the Girl Single
- 05/83 Feast LP
- 07/83 Right Now Single

### THE GLOVE

- 08/83 Like an Animal Single
- 09/83 Blue Sunshine LP
- 11/83 Punish me with kisses Single

Siouxsie

And the

Banshees